

Hinweise zum Tafelvortrag

Der Tafelvortrag unterscheidet sich von allen anderen Prüfungen Ihres Studiums, weil er die Situation in der Schule nachstellt und weil die Methodik eine viel größere Rolle spielt als bei den anderen Prüfungen, in denen primär Fachwissen abgefragt wird.

Bitte betrachten Sie uns als eine durchschnittlich interessierte und durchschnittlich leistungsfähige Schulklasse.

Prinzipien:

- Sagen Sie uns zu Beginn, wo die Klasse thematisch steht und welches **Vorwissen** sie mitbringt. Wenn das Thema „Zweitsubstitution am Aromaten“ lautet, werden Aromaten und die Erstsabstitution sicherlich bekannt sein.
- Beginnen Sie mit einem **Impuls**, der die Schüler motiviert, Ihnen zuzuhören und der sinnvoll ins Thema einführt.
- Arbeiten Sie **strukturiert**. Dazu gehören Überschriften, die Kennzeichnung besonders wichtiger Aspekte und der sinnvolle Einsatz von Farben.
- Arbeiten Sie die wichtigen Punkte heraus und heben Sie sie besonders hervor. In vielen Reaktionen und Mechanismen gibt es einen **entscheidenden Aspekt**, und der darf nicht zwischen den weniger wichtigen Teilen übersehen werden.
- Alles **Wichtige gehört an die Tafel** – nur dort besteht für einen Großteil der Schüler die Chance, dass diese Information auch im Heft landen.
- Ihr Unterricht sollte wie das Erzählen einer spannenden und **logischen Geschichte** sein, bei der jeder Schüler versteht, wieso sich diese so entwickelt und wieso keine andere Entwicklung möglich ist.
- Das **Tafelbild** gehört zu den wichtigsten, aber auch schwierigsten Aspekten dieser Prüfung. Es sollte so gut sein, dass der kranke Mitschüler die Stunde nachvollziehen kann und der Schüler selbst in sechs Wochen, wenn er die Stunde bereits vergessen hat, gut für die Klausur lernen kann. Strukturieren Sie es so, dass es Ihre Geschichte unterstützt.
- Häufig werden Sie verschiedene Reaktionen vergleichen müssen (Substitutionen an verschiedenen Aromaten, saure versus basische Esterspaltung). Hier sollten Sie die **Gemeinsamkeiten** nutzen (zum Beispiel für Wiederholungen oder indem Sie sich Schreibarbeit ersparen) und das auch im Tafelbild verdeutlichen.
- Sehen Sie die Schüler regelmäßig an!
- Halten Sie keinen Spickzettel in der Hand, da das unsouverän wirkt.
- Am Ende ist immer eine kurze **Wiederholung** sinnvoll, in der Sie das Wichtigste auch für die Schüler zusammenfassen, die Sie abgehängt haben
- Zeit: 20 Minuten